

Maßnahmenplan 2018

Gemeinschaft für textile Zukunft (GftZ) hat sich für das Jahr 2018 insgesamt 11 Ziele gesetzt.

Verbindliche Ziele

Ziel für das Jahr 2018

Bewusstseinsbildung

Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung nachhaltiger Textilproduktion, zu den folgenden Themen:

Umweltmanagementsystem
Ressourceneffizienz
Recycling

Durch Fachtagungen, Workshops und Gespräche wird das Bewusstsein bei politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern auf lokaler und nationaler Ebene für die nachhaltige Produktion und den Einsatz von Sekundärrohstoffen noch intensiver als in 2017 verbessert.

Instrumente zur Umsetzung

Bereitstellung von Instrumenten zur Umsetzung der Bündnisziele durch die Bündnismitglieder

Bei Anfragen steht die GftZ gerne im Erfahrungsaustausch bzgl. des Umgangs mit und ihrer Erfahrungen über Alttextilien in der Nachgebrauchsphase zur Verfügung. Die GftZ stellt aktuelle Informationen bereit (z. B. auf ihrer Homepage).

Politikdialog

Beeinflussung politischer Entscheidungsträger zur Verbesserung der Bedingungen in der Textilbranche

Der Diskussionsprozesses zum nachhaltigen Umgang mit Alttextilien durch Entwicklung und Gestellung von Information und durch die Durchführung weiterer Fachveranstaltungen wird intensiviert und stärker auf "Alttextilien als neue Ressource" fokussiert.

Informationsangebote

Bereitstellung von Informationsmaterialien zu den Bündnisthemen

In Kooperation mit der GftZ erarbeiten die Länder BW, SN und NW sowie das UBA zzt. ein Merkblatt zum Umgang mit Alttextilien

Frei wählbare Ziele

Ziel für das Jahr 2018

Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung

Ausweitung der Zielgruppe, die von unseren bewusstseinserschaffenden Maßnahmen zu nachhaltiger Textilproduktion erreicht werden um:

Verbraucher/Konsumenten
Marken- und Handelsunternehmen
Produzenten
Politische Entscheidungsträger
Internationale Regierungsorganisationen
Nichtregierungsorganisationen

Die GftZ wird den Austausch mit den genannten Entscheidungsträgern intensivieren. Weitere Themen werden vorangetrieben und über Informationsveranstaltungen, wie Fachtagungen und Meetings, sowie über die Homepage kommuniziert. Unterstützung der im Koalitionsvertrag genannten Evaluierung von Textilien

Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung

Ausweitung unserer Maßnahmen, zur Bewusstseinsbildung zu folgenden Bündnisthemen:

Ressourceneffizienz
Recycling

Die GftZ verfolgt das Ziel einer hochwertigen Erfassung und Verwertung von Alttextilien. Dafür muss das Bewusstsein aller Beteiligten geschärft werden. Die GftZ plant Veranstaltungen die Anstöße für eine Verbesserung der Recyclingfähigkeit von Textilien bringen sollen.

Schulungsmaßnahmen

Ausweitung unserer Schulungsmaßnahmen auf die Themenbereiche:

Umweltmanagementsystem
Ressourceneffizienz
Recycling

Die GftZ möchte durch Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit, wie einer Fachtagung, Kooperationspartner aus der Branche schulen. Die Recyclingfähigkeit von Textilien soll besser werden, damit sie als Sekundärrohstoff dienen und der Einsatz ressourcenverbrauchender Primärrohstoffe verringert wird.

Instrumente zur Umsetzung

Förderung/Weiterentwicklung von Publikationen und Informationen

in Deutschland und der EU kann die GftZ Handlungs- und Orientierungshilfen für den sachgemäßen Umgang mit Alttextilien in der Erfassung, Sortierung und Verwertung geben.

Instrumente zur Umsetzung

Förderung/Weiterentwicklung der Aufbereitung von Best Practices

Die GftZ zeigt Best Practice und unsachgemäße Verfahren auf. In Deutschland und der EU definiert die GftZ die Best Practice für Erfassung, Sortierung und Verwertung von Alttextilien, hierfür hat sie eine politisch anerkannte Orientierungshilfe formuliert.

Weitergeführte Ziele

Ziel für das Jahr 2018

Bündnisinterne Kommunikation Internes Capacity Development

Gerne unterstützen wir andere Unternehmen auf Anfrage im capacity development bzgl. Umgang mit Alttextilien im end-of-life (kann es aber nicht eintragen in die Ziele

Sektorweiter Erfahrungsaustausch Zur Verfügung stellen von Informationen, Lernerfahrungen etc. für das Bündnis/die Bündnismitglieder

Bei Anfragen unterstützt die GftZ gerne den sektorweiten Erfahrungsaustausch bzgl. dem Umgang mit und Erfahrungen über Alttextilien in der Nachgebrauchsphase